

**652.
Sitzung des NDR Verwaltungsrates**

Freitag, 20. September 2019 | um 10:30 Uhr | beim NDR |
Großer Sitzungssaal | Rothenbaumchaussee 132 | Hamburg

Wahl der*des Vorsitzenden des Verwaltungsrates und des*der Stellvertreter*in

Der Verwaltungsrat wählte Frau Regina Möller aus Hamburg zur Vorsitzenden und Frau Sigrid Keler aus Mecklenburg-Vorpommern zur Stellvertretenden Vorsitzenden. Sie treten ihr Amt am 1. Oktober 2019 an.

Auswahl des Abschlussprüfers für die Jahresabrechnung des NDR und den Konzernabschluss zum 31.12.2019

Vorbehaltlich des noch herzustellenden Einvernehmens mit den Landesrechnungshöfen hat der Verwaltungsrat die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Roever Broenner Susat Mazars GmbH & Co. KG (Mazars) als Abschlussprüfer für die Prüfung des Jahresabschlusses des NDR und des Konzernabschlusses zum 31.12.2019 gewählt.

Jahresabrechnung 2018 des NDR

Der Verwaltungsrat hat gemäß § 25 Absatz 2 Ziffer 1 NDR-Staatsvertrag die Jahresabrechnung 2018 festgestellt und dem Rundfunkrat zur Genehmigung vorgelegt. Sie weist im Vergleich zur vorläufigen Abrechnung des Wirtschaftsplans, der in der Verwaltungsratssitzung am 3. Mai 2019 beraten wurde, keine Änderungen auf.

Entlastung des Intendanten gemäß § 25 Absatz 2 Ziffer 7 des NDR-Staatsvertrages

Der Verwaltungsrat hat den Intendanten in Bezug auf den Jahresabschluss 2018 entlastet.

Bericht über das Ergebnis des Soll-Ist-Vergleichs zum 30. Juni 2019 und der Erwartungsrechnung zum 31. Dezember 2019

Die Verwaltungsratsmitglieder haben den Bericht zur Kenntnis genommen. Die Erwartungsrechnung berücksichtigt den vom Rundfunkrat am 29.03.2019 beschlossenen Nachtragshaushalt sowie Einsparungen für das Jahr 2019, die den finanziellen Ausgleich in der Beitragsperiode 2017 bis 2020 sicherstellen sollen. Insgesamt liegt die Erwartungsrechnung 2019 mit einem handelsrechtlichen Ergebnis von -165,6 Mio. € um 14,6 Mio. € schlechter als der Wirtschaftsplan. Wesentliche Ursachen für das Ergebnis sind die voraussichtlich höheren Aufwendungen für die Altersversorgung, die auf den stärkeren Rückgang des Rechnungszinssatzes zurückzuführen sind, und voraussichtlich geringere Beitragserträge, bedingt durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 18.07.2018 bezüglich der Befreiung von Zweitwohnungen. Nach Abzug der nicht ausgleichspflichtigen Aufwendungen für die Altersversorgung, der Entnahme aus der Beitragsrücklage 2013 bis 2016, der Einstellung in die Rücklage für Beitragsmehrerträge und der Zuführung zum Sondervermögen für die Altersversorgung zur Schließung der BilMoG-bedingten Deckungslücke wird im Ergebnis erwartet, dass die Erwartungsrechnung 2019 mit einem Ergebnis von -40,4 Mio. € und damit um 0,2 Mio. € besser als der Wirtschaftsplan abschließt.

Jahresabrechnungen 2018 und Mittelfristige Finanzplanung 2020 – 2024 der vom NDR federführend betreuten Gemeinschaftssendungen, -einrichtungen und -aufgaben (GSEA)

Der Verwaltungsrat ist den Empfehlungen des Finanzausschusses gefolgt und hat der Konferenz der Gremienvorsitzenden die Jahresabrechnungen 2018 und die Mittelfristige Finanzplanung 2020 bis 2024 für die vom NDR federführend betreuten GSEA ARD-aktuell inkl. tagesschau.de und ARD-TV-Leitungsbüro zur zustimmenden Kenntnisnahme empfohlen.

Personalien

Auf Vorschlag des Intendanten hat der Verwaltungsrat folgenden Personalien zugestimmt:

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Joachim Böskens als Direktor des Landesfunkhauses Mecklenburg-Vorpommern.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Marcus Bornheim-von Stösser als „Erster Chefredakteur von ARD-aktuell“.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Dr. Helge Fuhst als „Zweiter Chefredakteur von ARD-aktuell“.

Abschluss eines Vertrages mit Frau Juliane Leopold als „Chefredakteurin Digitales von ARD-aktuell“.

Abschluss eines Vertrages mit Herrn Eric Friedler als Leiter der Abteilung „Dokumentation, Dokudrama & Sonderprojekte“.

gez. Ulf Birch – Vorsitzender des NDR Verwaltungsrates
Hamburg, 27.09.2019